

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Wie wirkt Populismus innerhalb der Demokratie?	1
1.1	Konzept und Ziel der vorliegenden Arbeit	1
1.2	Aufbau der Studie	7
1.3	Stand der Forschung und Desiderate	10
2	Theoretische Grundlagen	21
2.1	Populismus – ein Konzept für die wissenschaftliche Analyse?	21
2.2	Das wissenschaftliche Konzept des Populismus	24
2.2.1	Populismus – ein mehrdimensionaler Begriff	25
2.2.2	Das populistische Programm: Rechts- vs. Linkspopulismus	37
2.2.3	Verhältnis zur Demokratie: Populismus vs. Extremismus	41
2.2.4	Das Profil der populistischen Partei	44
2.3	Angebot: Das thematische Spektrum des Populismus	47
2.4	Nachfrage: Ursachen der Entstehung von Populismus	50
2.4.1	Populismus als Reaktion auf Krisen und Wandel infolge von Modernisierung	50
2.4.2	Populismus als Produkt einer Krise demokratischer Repräsentation	59
2.4.3	Die Wählerschaft populistischer Parteien	69
2.4.4	Kontextfaktoren für das Wirkpotenzial von Populismus	72

3 Die Wirkungsebene: Die Rolle von Populismus für die Demokratie	81
3.1 Chance für Volkes Stimme? – Populismus als <i>Korrektiv</i> in der Demokratie	82
3.1.1 <i>Politisierungsfunktion</i> – Stärkung der politischen Debatte	82
3.1.2 <i>Indikatorfunktion</i> – Populismus als Stichwortgeber	86
3.1.3 <i>Mobilisierungsfunktion</i> – Bindung von Nichtwählern und Desinteressierten	91
3.1.4 <i>Kanalisierungsfunktion</i> – Schwächung des politischen Extremismus	96
3.2 Die <i>pessimistische</i> Perspektive: Populismus als Gefahr für die Demokratie	99
3.2.1 <i>Polarisierungsfunktion</i> – „Wir gegen die“	99
3.2.2 <i>Delegitimierungsfunktion</i> – Schwächung demokratischer Institutionen	103
3.2.3 <i>Umbau-/Aushöhlungsfunktion</i> – Wegbereiter einer autoritären Ordnung	109
3.2.4 <i>Deckmantelfunktion</i> – Einfallstor für Extremismus?	111
3.3 Verknüpfung der Wirkschemata mit dem Definitionsmodell von Populismus	114
3.4 Populismus als Gefahr oder Korrektiv? – eine Frage der Perspektive	116
4 Von der Theorie zur Empirie: Populismus – Korrektiv oder Gefahr in der Demokratie?	123
4.1 Forschungsfragen und empirischer Analyseansatz	123
4.2 Struktur der empirischen Analyse	126
4.3 Begründung der Fallauswahl	129
4.4 Erläuterung der Fallstudien je Funktion für FPÖ bzw. AfD	133
4.5 Politische Entwicklungsgeschichte beider Fallbeispiele	137
4.5.1 Die Alternative für Deutschland (AfD)	137
4.5.2 Die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	144
5 Analyse: Wie wirkt Populismus innerhalb der Demokratie?	149
5.1 Fallbeispiel 1: Alternative für Deutschland (AfD)	149
5.1.1 Politisierungsfunktion: AfD als „Diskursverstärker“	150
5.1.2 Polarisierungsfunktion: Die AfD im Deutschen Bundestag	164

5.1.3	Indikatorfunktion: AfD mit inhaltlichem Einfluss auf CDU/CSU?	180
5.1.4	Delegitimierungsfunktion: AfD vs. etablierte Politik, EU und Medien	194
5.1.5	Mobilisierungsfunktion: AfD als Stimme des Protests?	208
5.1.6	Umbau-/Aushöhlungsfunktion: AfD als politisch unberechenbarer Akteur	215
5.1.7	Kanalisierungsfunktion: AfD als Attraktion im rechten politischen Spektrum?	228
5.1.8	Deckmantelfunktion: AfD als „neue NPD“?	241
5.1.9	Gesamtschau: Populistisches Wirkprofil der AfD	252
5.2	Fallbeispiel 2: Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	255
5.2.1	Politisierungsfunktion: FPÖ als Bewahrerin österreichischer Identität	256
5.2.2	Polarisierungsfunktion: „Wir gegen alle“ im Nationalrat	270
5.2.3	Indikatorfunktion: FPÖ als Stichwortgeberin für die ÖVP?	285
5.2.4	Delegitimierungsfunktion: FPÖ vs. ORF	295
5.2.5	Mobilisierungsfunktion: FPÖ als Kraft des politischen Protests?	304
5.2.6	Aushöhlungs-/Umbaufunktion: Die „Ibiza-Affäre“ und die FPÖ	316
5.2.7	Kanalisierungsfunktion: FPÖ als Scharnier zum rechtsextremen Spektrum	328
5.2.8	Deckmantelfunktion: FPÖ als politischer Arm des Rechtsextremismus?	337
5.2.9	Gesamtschau: Populistisches Wirkprofil der FPÖ	346
6	Synopse: Wirkung von AfD und FPÖ innerhalb der Demokratie	349
6.1	Zusammenfassung der zentralen Analyseergebnisse	349
6.2	Theoretische Folgerungen: Die Wirkung populistischer Parteien in der Demokratie	359
7	Ausblick	375
	Quellen- und Literaturverzeichnis	383